

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0355/2017</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Bebauung Grünfläche Fritz-Heckert-Straße &amp; Clara-Zetkin-Straße</b>

## I. Sachverhalt

Alle Stadträte haben einen Offenen Brief der Bürgerinitiative „Gegen die Bebauung der Grünfläche Fritz-Heckert-Straße / Clara-Zetkin-Straße“ erhalten. In diesem Brief wird nach Überzeugung des Unterzeichners zutreffend ausgeführt, dass eine Bebauung dem beschlossenen Flächennutzungsplan und dem Mehrheitswillen des Stadtrates entgegensteht. Deshalb soll die Oberbürgermeisterin durch Beantwortung untenstehender Fragen Klarheit schaffen.

## II. Fragestellung

1. Auf welcher Rechts- und Beschlussgrundlage soll im genannten Gebiet eine Bebauung erfolgen?
2. Wie kann aus Sicht der Oberbürgermeisterin eine Bebauung des Areals mit der Ablehnung des Stadtrates zum Änderungsantrag der CDU zum FNP auf Bebauung des Areals und mehrheitlicher Beschlussfassung des FNP in Einklang gebracht werden?
3. Auf welcher Grundlage kann, wie im Offenen Brief dargestellt, der Geschäftsführer der SWG eine Bebauung trotz gegenteiliger Beschluss- und Rechtslage anstreben und wie bewertet die Oberbürgermeisterin die dargestellte Ankündigung des Herrn Wagner?
4. Welche Gespräche haben seitens der Oberbürgermeisterin wann und mit welchem Inhalt und Ergebnis mit Vertretern der BI stattgefunden?

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herrn  
Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
18.09.2017

### Beantwortung der Anfrage AF-0355/2017

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

1. Die Rechts- und Beschlussgrundlage wird derzeit geprüft. Da kein Bebauungsplan existiert, muss auf die Zulässigkeit des Vorhabens im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) abgestellt werden.
2. Der Flächennutzungsplan hat auf die Genehmigungsfähigkeit zunächst keinen direkten Einfluss. Es besteht jedoch die Möglichkeit, der Darstellung des Flächennutzungsplanes folgend einen Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in den Stadtrat einzubringen, der die Festsetzung der betreffenden Grundstücke als Grünfläche bewirken und das Bauvorhaben abwehren kann.
3. Es gibt nach erster Einschätzung keine erkennbare gegenteilige Rechtslage. Inwieweit bei der Entscheidung über das Vorhaben auf die Beschlusslage des Stadtrates (FNP) abgestellt wird, ist wiederum kommunalpolitisch zu entscheiden. Daher wird das Vorhaben nach seiner bauplanungsrechtlichen Beurteilung zunächst dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Sport zur Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vorzulegen sein.
4. Die Bürgerinitiative wandte sich in einer Bürgersprechstunde an die Oberbürgermeisterin. Diese beauftragte zuständigkeitshalber Bürgermeister Dr. Möller mit der Thematik. Es haben zwei Gespräche (30.08. und 12.09.2017) mit dem Bürgermeister und der BI zur geplanten Bebauung stattgefunden. Es besteht die Vereinbarung, eine ergebnisoffene Bürgerversammlung im Thälmannviertel abzuhalten.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr  
Di 8:00 – 18:00 Uhr  
Mi 8:00 – 13:00 Uhr  
Do 7:00 – 18:00 Uhr  
Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704

